



Heid. Hs. 3716: Nachlass Gustav Lambert Radbruch

(1878-1949; Jurist, Prof. in Heidelberg, Königsberg und Kiel)

- vgl. auch das Nachlassverzeichnis, bearb. von Manfred Stange, Heidelberg 2001.

Inhaltsübersicht:

I. Leben

- A. Lebenslauf
- B. Lübecker Erinnerungen
- C. Terminkalender 1922-1948
- D. Äußerungen über G. Radbruch
- E. Nachruf

II. Werk

- A. Deutsche Aufsätze 1894-1897
- B. Vorlesungsnachschriften 1899
- C. Vorlesungsmanuskripte
- D. Werke und Aufsätze 1902-1949
- E. Unveröffentlichtes. Pläne
- F. Belletristische Versuche

III. Briefe

- A. Gustav Radbruch an seine Eltern
- B. Von den Eltern an Gustav Radbruch
- C. Von Gustav an Lydia Radbruch
- D. Von Lydia an Gustav Radbruch
- E. Von Gustav Radbruch an A-Z
- F. Von A-Z an Gustav Radbruch
- G. Von Lydia Radbruch an A-Z
- H. Von A-Z an Lydia Radbruch
- J. Verlagskorrespondenz an Lydia Radbruch
- K. Verschlussene Briefe von Hermann Kantorowicz

- Inventar des Nachlasses mit drei Anlagen:
 - Anlage I: G. Löffler, Das Werk G. Radbruchs (Bibliographie), zu II.D.
 - Anlage II: L. Radbruch, Verzeichnis der eingegangenen Briefe. Hsl., 120 Bl., zu III.F.
 - Anlage III: L. Radbruch, vorläufige Ordnung. Mschr., 8 S.
- [1952-1968 Geschenk von Lydia Radbruch, Witwe des Gustav Radbruch. Die Benutzung der verschlossenen Briefe von Hermann Kantorowicz aus den Jahren 1903-1940 ist nur nach Zustimmung durch Frau Lydia Radbruch und Frau Hilde Kantorowicz gestattet. Die Freigabe der Briefe erfolgt 10 Jahre nach dem Tode der beiden Damen.]

Ergänzung 1974:

Nach dem Tode von Frau Lydia Radbruch im Jahre 1974 erhielt die UB Heidelberg ca. 500 Schriftstücke aus dem Nachlass, die sie als private Erinnerungsstücke behalten hatte. Dieser Teil des Nachlasses enthält u.a. Radbruchs Tage- und Notizbücher aus den Jahren 1900-1923 (etwa 17 Notizhefte, darunter Kriegstagebücher aus den Jahren 1914-1919, Notizhefte aus seinen Ministerjahren 1922-1923), einige Manuskripte kleinerer Veröffentlichungen und zahlreiche Briefe politischen Inhalts, auch aus seinen Ministerjahren.

Ergänzung 1994:

Kopien folgender Schriftstücke:

- 3 Br. / Kt. von G. Radbruch an Alfred de Quervain (1924-1930)
- 1 Br. von G. Radbruch an den Dekan der Jurist. Fakultät der Universität Bern, A. Beck, 1948
+ Beilage (Br. von Beck an G. Radbruch, 1948)
- 1 Br. von A. Kaufmann an den Dekan der juristischen Fakultät der Universität Bern, 1968
+ Beilage (Br. des Dekans der Jurist. Fakultät Bern, R. Bär, an Kaufmann, 1968)

[Zusendung des Universitätsarchivs Bern, 15.07.1994]

Ergänzung 2008:

1. Radbruch, Gustav an Kantorowicz, Hans: 2 Briefe + 1 Umschlag
2. Kantorowicz, Hans an Radbruch, Gustav: 1 Brief
3. Radunz, Karl: „Gustav Radbruch als Essayist“ (Zeitungsartikel)
4. Fredericia, Walter: „... war ein gerechter Mann. Der innere Weg des Rechtslehrers Gustav Radbruch“ (Zeitungsartikel)
5. 2 Zeitungsartikel über Gustav Radbruch
6. Gustav Radbruch: „In memoriam Hermann Kantorowicz“ (Zeitungsartikel)

[Zusendung von Peter Kent, North Fort Myers, Florida, USA, 20.08.2008. Peter Kent ist ein Enkel von Dr. Alfons Kantorowicz, einem Cousin 2. Grades von Hermann Kantorowicz]